

Großes Interesse an „Handwerk trifft Marketing“

>> DRANSFELD. Zu einem vollen Erfolg hat sich der Auftakt der Veranstaltungsreihe „Handwerk trifft Marketing“ der [▶ Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH \(WRG\)](#) entwickelt. Gut 100 Unternehmerinnen und Unternehmer aus Dransfeld und Adelebsen folgten der Einladung in die Volksbank Dransfeld. Dort informierten sie sich über die Möglichkeiten, die ihnen das Marketing für die Optimierung des Unternehmensauftritts bietet.

„Mundpropaganda ist zwar die beste und preiswerteste Werbung, die es gibt. Man muss sie sich aber mühsam erarbeiten – und bis man soweit ist, ist es ein weiter Weg“ betonte WRG-Geschäftsführer Detlev Barth. Deshalb sei es gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten unverzichtbar, zusätzliche Werbemöglichkeiten zu suchen und einzusetzen. Das Veranstaltungsformat mit qualifizierten und komprimierten Informationen werde die WRG weiter entwickeln und im ganzen Kreisgebiet verfügbar machen, resümierte Barth.

In die theoretischen Grundlagen des Marketings führte Dr. Klaus Heinemann von [▶ dhconsult](#) ein. Er skizzierte den Wege zu einer marktorientierten

Unternehmensführung und wie es gelingen kann, Kunden durch den Einsatz der richtigen Marketing-Bausteine zu binden. Wie man von der Findung des Unternehmensnamens bis zur Neugestaltung eines Unternehmenslogos gelangt, beantwortete Peter Pawlowski von der [▶ P.O.S. Kresin Design GmbH](#). Wie das Internet als Reklamemedium eingesetzt werden kann und wie wichtig es bei vielen Kaufentscheidungen ist, machte Ulrich Büchner von [▶ FLYnet - FLYer Kommunikationsgesellschaft mbH](#) deutlich. Er lenkte den Blick auch auf die Risiken, wenn es leichtfertig eingesetzt wird. Wie wichtig Pressearbeit ist und wie der Sprung in die Zeitung gelingt, zeigte Andreas Bosk von Bosk Consult – Strategische Kommunikation.

Neben den Referenten präsentierte sich in einer anschließenden Hausmesse die Agentur [▶ Ansatz Modulwerbung](#) mit Möglichkeiten zur Fahrzeugbeschriftung. Die [▶ Dino GmbH](#) zeigte die ganze Bandbreite an Werbemitteln vom Give-away bis hin zur Berufskleidung. Der Internetdienstleister [▶ Marktplatz Südniedersachsen](#) führte vor, wie man mit geringem Einsatz einen professionellen Einstieg in das Internet verwirklichen kann. RED

Fortsetzung von Seite 1

Hasselbach dann zur Verfügung. Vor allem die neue Lagerhalle mit einer Deckenhöhe von acht Metern und platzeffizienter Lagerlogistik im Hochregal sind wichtig für das Unternehmen. Auf weiteren 2.000 Quadratmetern sollen Untermieter einziehen, die vor allem aus dem „baunahen“ Bereich kommen. So bieten künftig das Mäx Teppich-Center mit Gardinen, Sonnenschutz und Malerbedarf sowie eine Service-Tischlerei ihre Produkte am neuen Standort an. Auch Dienstleister – ein Architekt, ein Innenarchitekt, ein Baubiologe sowie ein Gutachterbüro – konnten ebenso für das Projekt gewonnen werden wie die Raiffeisenbank Rosdorf. Das Standort-Konzept rundet das Cafe Ruch mit Bistro und Lounge ab.

Der finanzielle Grundstein wurde mit dem Verkauf des alten Firmengeländes zum 31. Dezember 2009 gelegt. Hier eröffnen nach dem nahtlosen Wechsel von HolzLand Hasselbach an den Rosdorfer Kreisel TeGut und Aldi neue Filialen. „Wir sind sicher, mit der Entscheidung zu einer erheblichen Investition, den richtigen Weg eingeschlagen zu haben“, betont Witter-Wirsam. In jeder Hinsicht sei Hasselbach nun fit für die Zukunft: Mit Sohn Michael Wirsam steht schon die sechste Generation für die künftige Entwicklung des Familienunternehmens bereit. RED